

CHECKLISTE

FITNESSCHECK FÜRS FAHRSILO

Über die Wintermonate wurden einige **Fahrsilos** geleert. Vor Beginn der neuen Erntesaison müssen die Lagerstätten gereinigt und undichte Stellen, die bei Stößen und Fugen vermehrt auftreten, abgedichtet werden. Haben Sie an alle Maßnahmen gedacht?

Reinigung

- Sind noch Silagereste im Silo – gehäuft am Boden oder als Einzelpartikel an der Silowand? Der Besen ist das Mittel der Wahl bei der Grundreinigung.
- Sie wollen die Nassreinigung mit dem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler durchführen? Um Beschädigungen an der Oberfläche zu vermeiden sollten Sie besser mit einem Wasserstrahl reinigen, es sei denn, Sie planen auf jeden Fall eine (großflächige) Sanierung.
- Das Entwässerungssystem ist zu spülen und zu reinigen. Haben Sie in diesem Zug auch alle Abflüsse, Verschlüsse, Schieber, Dichtungen, Deckel und Behälter auf ihre Funktionsfähigkeit hin (Regenwasser zu, Sickersaft auf) überprüft?

Überprüfung

- Haben Sie nach der Nassreinigung und dem Abtrocknen der Oberflächen das Fahrsilo visuell auf Beschädigungen geprüft? Reicht eine Pflegemaßnahme aus oder ist eine Sanierung notwendig? Wenn Sie die Silowände zuverlässig mit Plane abhängen, werden die Wände weniger stark angegriffen und es muss seltener ausgebessert werden.
- Sicherheit: Lagerstätten, die betreten werden und deren Oberkante höher als 1 m über Flur liegt, müssen an den Umfassungswänden als Sicherung gegen Absturz von Personen mit einem Geländer ausgestattet sein. Als Sicherung gegen Absturz dient ein dreiteiliges Geländer. Es muss aus einer stabilen Brustwehr in 1 m bis 1,30 m Höhe, einer Knieleiste in 30 bis 50 cm Höhe und einer 5 cm hohen Fußleiste bestehen. Ist das Geländer noch intakt?

Pflegemaßnahmen

- Ist nur an wenigen Stellen Silolack von den Wänden und/oder dem Boden abgeblättert? Entdecken Sie nur kleinere Risse beziehungsweise Rauigkeiten? Es ist ausreichend, wenn Sie diese Stellen bearbeiten.
- Schadstellen mit dem Hochdruckreiniger von Lack befreien. Achten Sie darauf, dass auch die Übergänge zu intakten Stellen sauber sind.
- Sind die zu streichenden Flächen tragfähig, saugfähig, feingriffig, sauber und trocken? Bei Bedarf können beim Streichen der Fläche spezielle Härter eingesetzt werden, die zügig trocknen und das Silo schneller nutzbar machen.
- Risse sollten Sie mit Epoxidharz tränken oder verpressen. Alternativ können Sie die Risse mit der Trennscheibe aufweiten, ein Füllprofil einlegen und mit säurefester Dichtmasse schließen.

- Die abgeplatzten Lackschichten lassen sich mit Silolack überstreichen. Haben Sie über die beschädigte Stelle hinaus gestrichen, um ungestrichene Übergänge zu vermeiden?
- Bei großflächigen Abplatzungen müssen Sie die Silowände beziehungsweise den Boden mit dem Hochdruckreiniger gründlich reinigen und mit Reparaturmörtel den Haftgrund ausbessern.
- Liegt bereits die Bewehrung frei? Dann müssen Sie weitere Schritte unternehmen: Bewehrung sandstrahlen, Korrosionsschutz auftragen, betroffene Stellen mit Reparaturmörtel ausbessern.

Sanierung

- Wie stark ist die Bodenplatte durch aggressive Silagesäfte angegriffen? Verunreinigungen von Gewässern und Grundwasser müssen ausgeschlossen werden können, ansonsten kann es zur Stilllegung und der Anweisung zur Räumung durch die zuständige Behörde kommen.
- Für die Sanierung der Bodenfläche gibt es mehrere Möglichkeiten wie beispielsweise Verbundestrich, Opferbeton oder Guss-/Walzasphalt. Haben Sie eine entsprechende Vorplanung gemacht und Angebote eingeholt? Die Maßnahmen (Durchführung und Aushärtung) nehmen bis zu zehn Tage in Anspruch.

Vorbereitung für Befüllung

- Ist die Zufahrt zum und die Abfahrt vom Silo freigeräumt? Es soll hier zu keinen Verzögerungen kommen. Speziell bei der Zufahrt ist darauf zu achten, dass kein Schmutz durch Reifen ins Silo eingetragen wird.
- Sind die Schutzgitter auf Beschädigungen kontrolliert?
- Sind ausreichend intakte Silo-/Sandsäcke vorhanden? Bei Bedarf müssen offene Säcke aufgefüllt und wieder verschlossen werden. Defektes Beschwerungsmaterial ist zu ersetzen. Sand-/Silosäcke sind mobil in Gitterboxen oder auf Paletten bereitzustellen.
- Haben Sie ausreichend Folie (Randfolie, Unterziehfolie, Silofolie) beschafft? Nur so kann direkt nach dem Abschluss der Walzarbeit mit dem Abdecken des Silos begonnen werden.
- Sind die Seitenwände mit Randfolie ausgekleidet? Wer ist während der Silobefüllung für den Sitz der Randfolie zuständig? Beauftragen Sie jemanden für Ausbesserungsarbeiten, wenn die Folie durch den Walschlepper beschädigt oder heruntergerissen wird.